

PresseauspicieL von 11./12. Oktober 1947

Wiener Zeitung, 11. Oktober:

Bspflege im Landhaus und Rathaus (der englische Parlamentarier.)	3
5 kg Steinkohle für 20 kg Altpapier. Ein Alstofferlassungsgesetz in Vorbereitung	3
Gemüse mehr - Obst weniger	4
Schlechte Zeit für Preistreiber. WK	4
Hallenberg-Aktiengesellschaft. Einladung zu der 73. ordentlichen Hauptversammlung	6

Wiener Kuriér, 11. Oktober:

Wie Professor J.R. von Salis Wien und seine Zukunft sieht. Schöne Kulissen, provinzielle Dürftigkeit, aber doch bereits Ansätze zum Aufstieg	2
Was bringt die Österreichisch-Amerikanische Gesellschaft	2
Fehlende Frischfleischquote wird nachgeliefert	3
Schnaps aus Obst und Wein wird freigegeben	3
Republik der Kinder im Wienerwald. Waisen und Flüchtlinge finden eine neue Heimat. (Schweizer Quaker und dänische "Friedensfreunde".)	3
Wien darf nicht untergehen"	8

Weltkriegszeit, Erste Ausgabe, 11. Oktober:

Der Kampf um die Arztgerichter Federbirk. Die Abberufung des öffentlichen Verwalters durch die Sowjetkommandantur eingehalten	2
Bürgermeister von Budapest in Wien. RK	2
Die Ausstellung "England im Aufbau" in Wien England braucht vier Millionen neue Häuser. WK	5
Professor Ludwig Gruber - 60 Jahre Komponist	5
Der Straßenbahnschaffner ist Freuhänder. (Polizeianwärter findet in einem Straßenbahnwagen eine Geldbörse.)	5
Wiener Großraum: Arbeit für ein Menschenalter. Der Donaukanal als Anschlagsplatz - Oelhafen in der Lobau	6

Weltkriegszeit, Abendausgabe, 11. Oktober:

800 statt 2.000 Stück Vieh für Wien. Frischfleischaufruf nur zur Hälfte erfüllt	1
600 Millionen Fahrgäste im Jahr. Straßenbahnlinien 13 und 31 zu Weihenheilten wieder in Betrieb. Zur RK	2

Kult am Abend, 11. Oktober:

Arbeitslose stürmen Gemeindeamt. (Detracan)	1
Neuregelung für Demokrationsübergang. Wichtige Beschlüsse des Alliierten Rates	2
10 Milligramm Koffeinhalt monatlich. Hölzerne Früchte sollen nicht gestopft werden. 27 Fabriken arbeiten wieder	2
straflos durch das österreichische Recht. Von Universitätsprofessor Dr. Dr. Karl Wolff	2
Wollen Sie 10.000 Zigaretten? Geachte in einer Weinstube.	
1000 Schilling eine Kleinigkeit. Der "Arzt" als Kindergarten. Stephan Oberwinter. In den ersten Jahren die erste	3
messe in der Stephanuskirche. Große Fortschritte in Wiederaufbau	3

Stromlieferungen aus Deutschland
Wien und der Donauraum. (Donau-europäisches Institut hält
Sonderfahrtung in Ausstellung "Wien lebt auf".) 3
3

Neues Österreich, 12. Oktober:

Durchführung der Beschlüsse des Ernährungsdirektoriums:
Bis 31. Oktober muß mindestens die Hälfte des Getreides ab-
geliefert sein. Seumigen Landwirten wird die gesamte Ernte
bis auf die Selbstversorgerquote und das Saatgut abgenommen.
Der Schweinebestand soll verringert werden. 1
Für 20 kg Altpapier 5 kg Steinkohle 1
Verkehrverbesserung nach Floridsdorf. RK 2
Bundekanzler Fichtl: "Wir glauben an die Zukunft Österreichs"
Begründung des Parteitagess der ÖVP-Wien 2
Wiederaufnahme der Arbeit in der Brünner Glashütte. Gleich-
wohl haben die Wiener wenig Aussicht auf ausreichende Fen-
sterglassauteilung 4

Arbeiter-Zeitung, 12. Oktober:

Altspiegel gegen Kohle - Knochen gegen Saffe 2
Eröffnung der zentralen Gewerkschaftsschule 4
tschechoslowakische Ausstellung. RK 4
Der Anschlag auf den Karpfenteich. (Praemie von tausend
Schilling für Mitteilungen.) 4
Bauspäne Stadtfunctionäre in Wien. RK 4
Verbesserter Straßenbahnverkehr nach Floridsdorf. RK 4

Wiener Tagesszeitung, 12. Oktober:

Ein orisches Wort! Nüchterne Erkenntnis und entschlossenes
Handeln das Gebot der Stunde 1/2
Sturm auf das Debrecziner Rathaus. Siebenstündige Belagerung
des Bürgermeisters 2
Aufbruch zur politischen Initiative. Konferenz des zweiten
Landesparteitages der ÖVP-Wien 3
Besuch bei Viz. Bürgermeister Weinberger. (Bürgermeister
von Budapest.) RK 4
Kohli für alle Selbstwerber sicher 4

Volkstimme, 12. Oktober:

"Fleischschulden" immer größer 1
Das neue Budapest. Gespräch mit dem Bürgermeister und seinen
Stellvertretern. 20.000 neue Wohnungen. Ungarns Metropole
liegt auf. Wien und Budapest. Die Ansicht des SP-Vizebürger-
meisters. Zur 18 2
Schulkinder sehen Filme 5
steigende Arbeitslosigkeit der Lebensmittelarbeiter 5
Zwickmüh ist eine zweite Sprache. (Eine Spezial-Volkshoch-
schule, eine Kindertheater-Volksakademie gegründet. "Los vom
Kitch") 5
Große B-Werk von Stilllegung bedroht. (Größte österreichi-
sche Dampfzentrale in Möllabruk.) 5
Stadtrat Matejka über seine Moskauer Reise 5
Änderungen im Straßenbahnverkehr nach Floridsdorf. RK 5
Angabe von Kindholz am. RK 5

Das Kleine Volksblatt, 12. Oktober:

Neue Aktion: Zirkle für Altpapier	5
"England im Aufbau". RK	5
Der Kathausmann als Geburtstagskind	7

Österreichische Zeitung, 12. Oktober:

Neue Aholieferungsregeln	2
Die Pa-Mo-Aktion ist abgeschlossen. Kohlenlieferungen an die Selbstverwerber bis Ende Dezember	2
Wirrwarr in der Fleischversorgung	4
Was ist der Weltgewerkschaftsbund?	8

Feuilleton am Montag, 13. Oktober:

Der Mitarbeiter Masseabbau. Schon jetzt Entlassung von Nacharbeitern. John-Pres.-Abkommen ein Fehlschlag auf der ganzen Linie	1
Neue Form der Lebensmittelkarten	1
Die Gemeindewahlen in Wien	1
Warum gibt's kein Fleisch?	3
Ein Österreicher besiegt die Hauttuberkulose. Phenylin hilft Lupus in wenigen Wochen	2
Jürgemeister Körner nach Budapest eingeladen	2
Deckeneinstürze. (Heiligenstädter Straße 151 und Gelweingasse 27.)	2
Die Care-Paketgewinner der Ausstellung "Wien baut auf"	2

Wiener Montag, 13. Oktober:

Feuerwehr als Retter aus "Bergnot". Aufsehenerregende Bergung in der Mitzi-Langer-Wand	1
Eva Braun will Alimente vom Staat. Steinhof, wie ihn wenige kennen. 40 Jahre Wiener Irrenpflege	3
Für einen Kohlenschein 1000 Schilling. Für einen Zuweisungsschein 50 Schilling. "Holz schlag' ich für Kohle". Die Pa-Mo-Aktion vor dem Abschluss. 40.000 Wiener schlängern 150.000 Baumstämme Holz. Kohle für Pa-Mo-Scheine erst in vier Wochen	3
Krinoline, Brautkleid, Cul de Paris. "Mode in Bild und Buch" im Schloß Hetzendorf. Zur RM	3
Aus Trümmern klingen ewige Melodien ... Besuch an der Gebarstsstätte des Wiener Théâters	3

Propaganda findet bei uns keinen Glauben mehr	2
Endlich doch stratliche Vermieter-Nachforschung	2
Welt am Montag, 13. Oktober:	
Verkehrsmittelstreik in Paris. Unübersichtige Lage vor den Gemeindewahlen	2
"Der Wille zum Leben entscheidet". Prothesen für die Kriegsveteranen. Auch hier Materialschwierigkeiten	3

Idyllen für den Inlandmarkt	3
Der Besuch der Budapest Kommunalpolitiker. RM	3
Die Care-Paketgewinner der Ausstellung "Wien baut auf"	3
Ankunft einer Preger Stadtdlegation. RM	3
Eine Vorlesung kostet 7 Groschen (an der Universität)	4
Die jungen Mädchen von heute. Rundgang durch eine Mädchen- schule zeitigt interessante Ergebnisse	5